

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 28 (1973)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Buchdruckerei M. Bitterli
Längackerweg 18
3048 Worblaufen
Telephon 031 - 58 33 44



R. Gygax & Co.

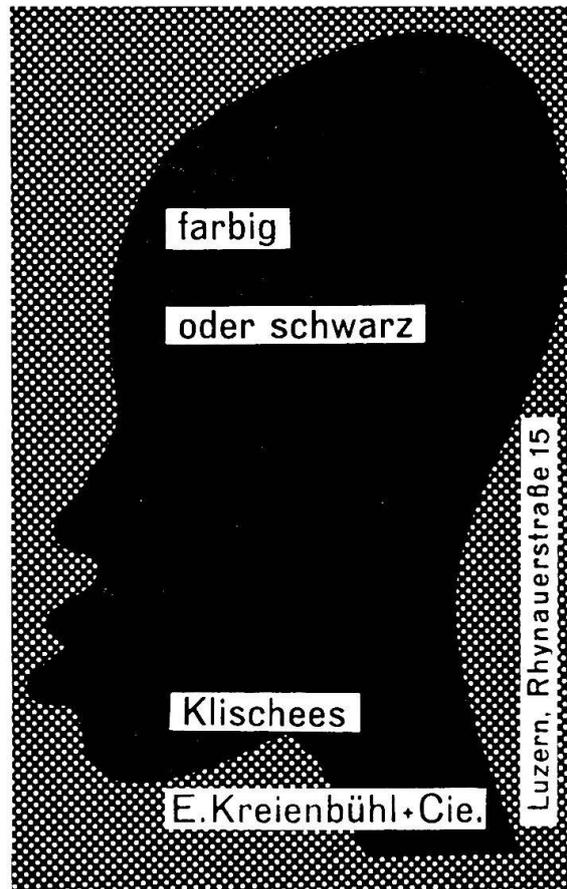
Verlags- und Sortiments-
buchbinderei
Spezial-Plastik- und Spiral-
heftungen
Klebebindungen

Waffenweg 9

3014 Bern

BUCHHEINBANDSTOFFE
KARTENLEINWAND

EGGER & CO.
LEINENFABRIKATION
LANGENTHAL



farbig

oder schwarz

Klischees

E. Kreienbühl + Cie.

Luzern, Rhynerstrasse 15

KÜMMERLY+FREY
LÄNDERKUNDE

aktuell und zuverlässig
fesselnd geschrieben
graphisch
vorzüglich ausgestattet

Als erster Band erscheint von Hans Boesch

USA

Werden und Wandel eines kontinentalen Wirtschaftsraumes

304 Seiten, mit 10 mehrfarbigen Karten,
53 Farbtafeln, Format 17 x 24 cm,
in Balacuir gebunden. Preis 48.–

Auch in den USA sind die gegenwärtigen wirtschaftsgeographischen Strukturen nur verständlich, wenn man sich mit ihren Anlagen und den folgenden Wandlungen befaßt. Dabei spielten die natürlichen Voraussetzungen anfänglich eine größere Rolle als in einem späteren Zeitpunkt, in dem Industrie, Dienstleistungen und die städtischen Ballungszentren der Bevölkerung das Bild beherrschten. In immer stärkerem Maße begann dabei der Mensch den Gang der Entwicklung mitzubestimmen. Die vorliegende Darstellung greift diesen Gedanken auf. Der rote Faden ist durch die großen Zeitperioden der Entwicklung gegeben, welche in ihrem Verlaufe in zunehmendem Maße durch den Menschen geprägt wird. Nach einem kurzen Zurückblenden auf die vorkoloniale Zeit werden in der Kolonialperiode schon entscheidende Anlagen der späteren regionalen Differenzierung festgestellt. Es folgen im Zusammenhang mit der Unabhängigkeitserklärung und den nachfolgenden Dezennien die

Auseinandersetzungen und Maßnahmen zur Erschließung eines ganzen Kontinentes und zur Schaffung eines einheitlichen Wirtschaftsgebietes, wobei innerhalb desselben den einzelnen Regionen ganz bestimmte Funktionen zufallen. Der Einfluß des *New Deal* (F. D. Roosevelt) und der Nachkriegsentwicklung auf die bestehenden Strukturen wird besonders eingehend beschrieben, weil der europäische Leser gerade hier gegenwartsbezogene Probleme studieren kann.

Eine Beschäftigung mit den amerikanischen wirtschaftsgeographischen Strukturen trägt auch zu einem besseren Verständnis jener Probleme bei, die uns heute unter den Stichwörtern Dekolonisation, Entwicklungshilfe, Verstädterung, Industrialisierung usw. bekannt sind. Gleichwohl wurde ganz bewußt davon abgesehen, den «Fall USA» als Modell von allgemeiner Gültigkeit zu behandeln, weil nach Auffassung des Autors dabei wesentliche Informationen verlorengehen würden.

In allen Buchhandlungen



KÜMMERLY & FREY GEOGRAPHISCHER VERLAG BERN
